

Planungsgruppe Seling, Bührmann + Partner  
Landschaftsarchitekten + Planer  
Max-Reger-Str. 24  
49076 Osnabrück  
Tel. 0541/60908546  
Fax 0541/60908547

12.08.2010

## Protokoll

### **5. Arbeitskreissitzung für die Dorferneuerung Vehrte am 10.08.2010, um 19.00 Uhr in der Heimatstube des Heimat- und Wandervereins Vehrte**

Teilnehmer: Einige Gäste, Mitglieder des gewählten Arbeitskreises (gem. Anwesenheitsliste), Herr Bürgel von der GLL, Frau Reese-Holstein und Herr Meyer von der Gemeinde Belm, Herr Bührmann und Frau Brunkhorst von der Planungsgruppe Seling, Bührmann+Partner

Der Arbeitskreissprecher, Herr Siebe begrüßte die Anwesenden und leitete zum ersten Tagesordnungspunkt über:

#### **Thema: Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus**

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft, Wirtschaft-Gewerbe und Tourismus stellte ihre Ergebnisse anschaulich mit Folien und Fotos vor. Sie wurden im Arbeitskreis diskutiert und teilweise noch ergänzt. Zunächst gab die Arbeitsgruppe einen Überblick über die Landwirtschaft früher und heute, danach wurden Gewerbe/ Handwerk früher und heute vorgestellt.

Touristisch hat Vehrte mehrere Sehenswürdigkeiten zu bieten. Es führen viele Rad- und Wanderwege durch und nach Vehrte, die bereits auf verschiedenen Wanderkarten und Flyern veröffentlicht sind.

Folgende Anregungen wurden als Maßnahmen für den Bereich Wirtschaft/ Gewerbe vorgeschlagen:

- In Vehrte fehlt ein Lebensmittelmarkt
- Beim vorhandenen Raiffeisenmarkt könnte die Erreichbarkeit bzw. die teilweise unübersichtliche Lage verbessert und evtl. das Angebot erweitert werden. Die Verlagerung des Standortes wurde angeregt.
- Das bestehende Gewerbegebiet sollte optisch aufgewertet werden, z.B. durch Eingrünung, Ansiedlung höherwertiger Betriebe
- Weitere Gewerbeflächen sind aus Sicht des Arbeitskreises nicht erwünscht, da in der Vergangenheit eher unattraktives Gewerbe (u.a. Kfz-Handel) entstanden ist. Hier zu ergänzte Frau Reese-Holstein, dass in Vehrte seitens der Gemeinde keine neuen Kfz-Gewerbe zugelassen werden.

Folgende Anregungen wurden als Maßnahmen für den Bereich Tourismus vorgeschlagen:

- Schwerpunktsetzung des Tourismus in Vehrte auf Wandern und Radfahren
- Vorhandene Wanderwege und Sehenswürdigkeiten, wie Schwarzkreidegrube, Wittekindsweg, Mühlenweg, Megalith-Kultur, Steinernes Meer, besser ausschildern und attraktiver machen (Erlebnistouren)
- Schaffung eines Verbindungspfads/ Erlebnispfads am ehemaligen Verlauf der Teckelbahn zwischen Schwarzkreidegrube und Schwarzkreidewerk
- Schaffung von Spaziermöglichkeiten entlang der Nette vom Wittekindsweg zum Regenrückhaltebecken
- Auch Sehenswürdigkeiten in Nachbarorten von Vehrte ausschildern, z.B. Schnippenburg und zugehöriges Museum in Ostercappeln

- Rad- und Jogger-Strecken ab Hotel Kortlüke in Richtung Vehrte und Wiehengebirge ausschildern
- Vorhandene touristische Infrastruktur (Rad-/ Wanderwege, Freizeit-Bus mit Fahrradanhänger, Übernachtungsmöglichkeiten) bekannter machen und ausbauen
- Die Beschilderung des Autobahnzubringers durch Vehrte wird negativ gesehen, da hierdurch die Verkehrsbelastung zugenommen hat und es besonders an den Bahnübergängen zu gefährlichen Situationen für Radfahrer und Fußgänger kommt.
- Die Grundstücke vor den Höfen an der Dorfstraße sollten attraktiver gestaltet werden z.B. durch Obstwiesen. Um die zersplitterten Eigentumsverhältnisse in diesem Bereich zu lösen und eine attraktivere Gestaltung zu ermöglichen, sollte die Möglichkeit eines freiwilligen Landtauschs geprüft werden.

Herr Dirk Meyer von der Gemeinde Belm ergänzte zum Thema Tourismus, dass die Gemeinde seit 2006 zur Varusregion gehört. Ferienwohnungen in der Region seien immer gut belegt. In 2009 gab es 10.000 Übernachtungen in der Gemeinde Belm. Weiter wies er darauf hin, dass die Beschilderungen vor Ort nicht einheitlich sind und verbessert werden könnten.

Herr Bührmann dankte der Arbeitsgruppe für die umfassende Ausarbeitung und stellte anschließend die Ergebnisse der Auswertung der landwirtschaftlichen Fragebögen vor, die durch statistische Angaben der landwirtschaftlichen Situation in Vehrte von 1999, 2003 und 2007 ergänzt wurden. Der Rücklauf der Fragebogenaktion war gut, er lag bei 70%.

Zunächst stellte Herr Bührmann die Ausgangssituation der Landwirtschaft in Vehrte dar. Weiter ging er kurz auf die Planungsaspekte der Landwirte ein. Gemeinsam mit dem AK wurden besondere Gefahrenpunkte an Hofausfahrten, Straßen und Wegen ermittelt.

Als Ergebnis sind folgende Maßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft in Vehrte zu nennen:

- Planerische Beachtung der Landwirtschaft bei der Siedlungsentwicklung und Ermöglichung der betrieblichen Entwicklung
- Verkehrsgerechte Anbindung und Beseitigung verkehrlicher Missstände
- Förderung von Direktvermarktung, Hofläden, Miet- und Ferienwohnungen
- Erhaltung, Pflege und Sanierung von innerörtlichen Wegen
- Förderung zur Erhaltung und Umnutzung der landwirtschaftlichen Bausubstanz

### **Thema: Dörfliche Siedlungsentwicklung**

Es folgte eine Darstellung der möglichen Siedlungsentwicklung in Vehrte. Anhand einer Karte wurden zunächst die vorhandenen, zu erhaltenden bzw. zu entwickelnden landschaftlichen und soziokulturellen Strukturen (u.a. Grünverbindungen, Grün- und Landschaftsachsen, soziokulturelle Strukturen) aufgezeigt. Darauf aufbauend wurden die aus dorfstruktureller Sicht geeigneten potenziellen Bauflächen für eine bauliche Eigenentwicklung in vier Bauentwicklungsphasen eingeteilt. Immissionsschutzrechtliche Belange oder Flächenverfügbarkeit blieben bei der Betrachtung unberücksichtigt und sind bei weitergehenden Überlegungen zu bearbeiten. Alle dargestellten potenziellen Bauflächen sind über vorhandene Bauleitplanung abgedeckt (Bebauungspläne, Flächennutzungsplan).

### **Stand der laufenden Arbeiten der Planungsgruppe**

Weiter informierte das Büro über den Stand der laufenden Arbeiten:

Vorgelegt wurden die Karten "Realnutzung/ Grün- und Freiflächen" und "Ortsbild". Die Kartierung umfasst die Siedlungslage mit den direkt angrenzenden Freiflächen und stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppen dar. Die Karte "Verkehr/ Erholungsverkehr" ist in Arbeit.

### **Verschiedenes**

Der AK schlägt vor, am Tag der Vehrter (5. September 2010) die Öffentlichkeit über den Stand der Dorferneuerung in Vehrte zu informieren. Frau Reese-Holstein will dies in ihrem Hause abstimmen. Das Büro stellt gerne bisher erstellte Pläne/ Karten zur Verfügung.

Die 5. Sitzung des Arbeitskreises wurde von Herrn Siebe um ca. 21.00 Uhr geschlossen.

**Die 6. Arbeitskreissitzung findet am Dienstag, den 21.09.2010 um 19.00 Uhr in der Heimatstube des Heimat- und Wandervereins/ Sportlerheim in Vehrte statt.**

Protokoll: B. Brunkhorst, Planungsgruppe Seling, Bührmann + Partner